



Landrat
Clemens Körner



Rhein-Pfalz-Kreis

Da sprießt die Vorderpfalz

Ludwigshafen, den 13.10.2022

GRÜNE Kreistagsfraktion Rhein-Pfalz
c/o Herrn Martin Eberle
Zu den sechs Eigen 4

67245 Lamsheim

Ihr Antrag zur Prüfung des Vorweggehens bei Mäharbeiten zur Vermeidung von Bodenverunreinigungen durch klein gehäckselten Plastikmüll vom 10.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte entschuldigen Sie, dass wir Ihnen bezüglich Ihres Antrags bisher noch keine Rückmeldung geben konnten. Es war notwendig eine Stellungnahme des LBM einzuholen, welche uns jedoch nunmehr vorliegt. Diese ist nachfolgend abgedruckt:

„Vor dem ersten Mähgang im Frühjahr wird an den Straßenrändern der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen dort abgelegter Müll durch eigenes Personal der Straßenmeistereien oder durch Fremdfirmen aufgesammelt und entsorgt. Allerdings kann nicht gewährleistet werden, dass das Aufsammeln unmittelbar vor dem Mähgang erfolgt, sondern bereits einige Tage vorher. Dies ist anders durch die Arbeitsplanung nicht zu machen. Daher kommt es vor, dass bis zum Mähen bereits wieder Müll widerrechtlich dort entsorgt wurde.

Im Spätjahr erfolgt an stark belasteten Straßen (hauptsächlich Bundesstraßen) nochmals eine Müllsammelaktion. Weitere Aktionen unterjährig sind aus Kapazitäts- und Kostengründen nicht möglich.

Leider ist die Unsitte, Müll einfach am Straßenrand abzulegen bzw. aus dem fahrenden Auto rauszuwerfen, weit verbreitet und besonders an Abfahrtsästen und im Umfeld von Schnellimbis Ketten zu beobachten. Hier sollte überlegt werden, gerade für Plastikverpackungen die Pfandpflicht auszuweiten.“

Landrat
Clemens Körner

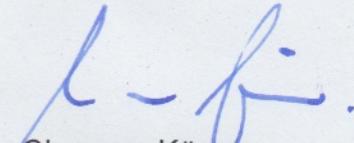
Hausanschrift
Kreisverwaltung
Rhein-Pfalz-Kreis
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

Kontakt
Telefon 0621 5909-3000
Telefax 0621 5909-4000
E-Mail clemens.koerner@kv-rpk.de
www.rhein-pfalz-kreis.de

Postanschrift
Kreisverwaltung
Rhein-Pfalz-Kreis
Postfach 21 72 55
67072 Ludwigshafen

Wir gehen davon aus, dass über die Antragsstellung vom 10.09.2020
zuständigkeitshalber nicht weiter in den Kreisgremien beraten werden muss.

Mit freundlichen Grüßen



Clemens Körner